

BUCHTIPP

Köstliches aus der Sommerfrische



Foto: Verlag

Bad Ischl ist neben Bodø in Norwegen und Tartu in Estland Europäische Kulturhauptstadt 2024. Während der Ortsname wohl fast jedem Österreicher etwas sagt, ist er hierzulande eher unbekannt. Wer sich für Geschichte interessiert, hat gehört, dass Kaiser Franz Josef I. hier seine Sommerresidenz nahm und sich in Ischl mit der 15-jährigen Elisabeth von Bayern, die wir als Sisi kennen, verlobte. Wer die wunderschönen Landschaften Österreichs erkundet, kennt das Höllengebirge, die Katrin und die Hohe Schrott.

Doch diese kleine Stadt im Herzen des Salzkammerguts hat viel mehr zu bieten. „Der süße Zauner“ verrät einiges davon. Es passt zur österreichischen Lebensart, dass sich die Kulturhauptstadt durch eine Konditorei präsentiert. Während das Salz vor 200 Jahren den Kurbetrieb an dem Fluss Traun hervorbrachte, machte der Zucker den Kurgästen den Aufenthalt erst so richtig schmackhaft. Juniorchef Philipp Zauner führt die Kondi-

toirei Zauner in siebenter Generation. Seine Familie prägte die österreichische Zuckerbäckerei wie kaum eine andere. Es zeugt von Stolz und Vertrauen, dass sein Vater Josef und er den Lesern nun 25 Familienrezepte ver-raten, von den Bad Ischler Kaiserschnitten über den Schrott-Gugelhupf bis zum Sissi-Parfait. Die Schauspielerin Katharina Schrott war, übrigens mit Billigung der Kaiserin, die engste persönliche Freundin des Kaisers und soll ihm den nach ihrem Rezept bei Zauner gebackenen Gugelhupf jeden Morgen zum Frühstück serviert haben. Der Klatsch gehört nun einmal zur Traditionspflege.

Eine Hommage des österreichischen Schriftstellers Alfred Komarek (1945-2024) lässt die Geschichte Ischls und seiner Konditoren rund um Kurbetrieb, Salzprinzen, Romanzen und Skandale im Plauderton lebendig werden. Zwischen die Rezepte sind Erinnerungen vieler bis heute bekannter Gäste des Kurortes gestreut, von Metternich, Oscar Blumenthal, Karl Kraus, Nikolaus Lenau und Johannes Brahms.

Zu einem Spaziergang durch Ischl lädt Uschi Korda ein, die Journalistin gehört zu den intimen Kennern des Salzkammerguts. Optisch appetitanregend ins Szene gesetzt wurden die leckeren Süßspeisen von dem Fotografen Thomas Apolt, darüber hinaus ist das aufwändig gestaltete Buch mit historischen und aktuellen Fotos rund um das Café Zauner illustriert. *rv*

Der süße Zauner. Geschichten und Rezepte aus der Ischler Sommerfrische. Servus Verlag, 2024.

De Reis' no Berlin

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



Pfennig, un dat is mi bi dien twee Zentners doch to düer."

Bevör se schlophen gohn, gohn se noch in dat Restaurant. De Ober bringt der Spieskort. As ierstet stünn da up Kohl-suppe. Vadder seggt: „Den ganzen Dag seh ick to Hus Kohlköpp. Nee!“ As tweetet stünn up de Kort: Karbonade. „Kar-bonod“, seggt Mudder, „wi hem süblen schlacht, dat könn wi ok to Hus äten.“ „Aber hier“, seggt Vadder, „hier steiht Menü.“ „Dat nähm wi, dat hört sick so schön französisch an“, seggt Mudder. As ierstet bringt de Kellner de Vörsupp - Kohlsuppe. „Nee, dat is Bedruck, dat ät ick nich“, seggt Vadder. Mudder wörgt sick de Supp hen-dol. As tweetand to un fröcht no een Schirm. „Iersten Stock“, seggt de. So geht dat ok an de annern Ständ'. Se kümmt no Vaddern trüch un seggt: „Hier könn wi keen Schirm köpen, de seggn all, wi münn ierst een Stock köpen.“ Mudder föhl noch wat in. „Vadder“, seggt se, „wi münn noch een Spe-gel köpen.“ No lang Sö-ken find se dat richtige Geschäft. Denn Spiegel harn se schnell utsöcht. De Verköper frög höf-lich: „Darf ich Ihnen den Spiegel einschlagen?“ „Nee, nee“, Mudder ent-setzt, „kaputte Spiegels hem wi to Hus all mehr as nog.“

Dor se nu schon mol in de Stadt sünd, wulln se ok giern int Theater. „Was ihr wollt“, seggt de Kar-tenverköperin. Tja, wat willn wi denn? Vadder grübelt, un plötzlich strahlt he, denn em is grod Wilhelm Tell infallen. Aber all in nächsten Mo-moment werd he todiernt. Da is up een Plakot to lä-sen: Programm 10 Pfen-nig. He geht hen to Mud-dern un seggt: „Hier könn wi nich rin, hier münn wi noh Gewicht betohn, pro Gramm 10

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 27. APRIL BIS ZUM 3. MAI

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosserei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

AUSSTELLUNGEN

Heiligengrabe

Kloster Stift zum Heiligengrabe Tel. 033962/8080, Stiftsgelände 1: **Sa., So., Di.-Fr.** 11-17 Uhr digital: „Die Gründungslegende des Kloster Stift zum Heiligengrabe und die christliche Judenfeindschaft“

Wusterhausen

Galerie Alter Laden Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **So.** 13-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr „Der Wusterhausener Baumeister Ernst Trieloff“

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handyskurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.**



Akustik-Gitarren-Legende Tommy Emmanuel zu Gast in Neuruppin

In Australien füllt er seit Jahren die Stadien, gastiert regelmäßig im Opernhaus Sydney: Tommy Emmanuel. Am Samstag, dem 21. September 2024, kommt er für ein Konzert in die Kulturkirche Neuruppin. Für Fans und Gitarren-Gourmets weltweit ist Tommy Emmanuel Status als Impulsgeber für die zeitgenössische Sechssaiter-Szene unanfechtbar. Der dem legendären Eric Clapton zufolge „größtartigste Gitarrist, den ich jemals gesehen habe“, hat das Akustik-Subgenre mit seinen

Arbeiten auf eine gänzlich neue Stufe gehievt. Im Laufe seiner sechs Jahrzehnte dauernden Karriere – Tommy galt als Gitarren-Wunderkind und spielte bereits als Kind auf Profi-Niveau – zeigte er sich allen Genres und Kulturen gegenüber offen. Momentan ist er auf Welttournee – und eben am 21. September zu Gast in Neuruppin. Karten gibt es an bekannten Vorverkaufsstellen und online über www.reservix.de und www.eventim.de. *Text: WS, Foto: Simone Cecchetti*

12.30-15.30 Uhr Karten spielen

berger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze **Schwimmhalle im Freizeitzentrum** Tel. 03394/433240, Rheins-

KIRCHE

Kyritz

St. Marienkirche Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 16-17.30 Uhr Kantate am Sonntag

Kantate, Gottesdienst im anderen Format

Königsberg

Kirche Königsberg **So.** 14 Uhr Gottesdienst zum Dorf- und Glockenjubelium

Sewekow

Kirche Sewekow **So.** 11 Uhr

Gottesdienst, Kantate

Wittstock

Heilig-Geist-Kirche Tel. 03394/433314, Heiligegeiststr. 1: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

Zempow

Dorfkirche Zempow Dorfstraße Zempow: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Homeschooling., Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr

Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de, Mo und Mi Gesprächstermine. **Treffpunkt Röbeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Schlager und Pop-Rock

Die „Falschen Fuffziger“ sind am 1. Mai in Olafs Werkstatt zu Gast – am 3. Mai steht eine Tribute-Band auf der Bühne und erinnert an „The Cure“

NEUSTADT (DOSSE). Die Falschen Fuffziger sind am Mittwoch, dem 1. Mai, in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse) zu Gast. Ab 15 Uhr stehen sie auf der Bühne, spielen Schlager der 50er und 60er Jahre und freuen sich, wenn das Publikum mitsingt. Damit es mit dem Mitsingen auch klappt, werden Liedtexte ausgelegt. Außerdem kann sich das Publikum auch Lieder wünschen.

Die vier Berliner Musiker um Volker Schütte haben drei Gitarren und eine Violine im Gepäck. Sie eröffnen ihr Programm mit einem Titel der Rolling Stones, den diese bei ihrem ersten Auftritt in Deutschland 1965 in der Waldbühne in Berlin spielten. Danach hagelt es nur noch deutsche Lieder, angefangen bei

„Griechischer Wein“ über „Marmor, Stein und Eisen bricht“ und „Rote Lippen soll man küssen“ bis zu „Über sieben Brücken musst du gehn“ und „Alt wie ein Baum“.

Vor Beginn der Veranstaltung kann man ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen genießen.

THE CURE TRIBUTE – FOUR IMAGINARY BOYS

Musik von „The Cure“ präsentiert am 3. Mai die Cover-Band „Four Imaginary Boys“ in Olafs Werkstatt. Die Band ist schon zum zweiten Mal zu Gast. Den Musikern geht es nicht hauptsächlich darum, reine Klone ihrer Helden zu sein. Viel wichtiger ist es ihnen, mit sphärischen Klän-

gen und Soundflächen die einzigartige Atmosphäre der Cure-Songs zu erzeugen und diese auf das Publikum zu übertragen. Die Band ist sehr nahe am Original. Somit sind die eigentlichen Stars des Abends die unvergänglichen Songs von „The Cure“. *WS*

Karten gibt es in Olafs Werkstatt unter Tel. 033970/14423 oder online.

Frieder Breitreutz, Albrecht Hirsch, Volker Schütte und Gerd Ruhs (v. l.) sind die „Falschen Fuffziger“ und unterhalten mit Schlagerhits der 50er und 60er Jahre. Am 1. Mai sind sie wieder zu Gast in Olafs Werkstatt. Foto: Andreas Krause



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei:	110	Giftnotruf Brandenburg:	030/1 92 40
Feuerwehr:	112	Kinder- und Jugendtelefon:	0800/1 11 03 33
Behördenruf:	115	Elterntelefon:	0800/1 11 05 50
Krankentransport:	0331/1 92 22	Blutspenden:	www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de
Zahnärztl. Notdienst:	0331/3 70 10	BEREITSCHAFTSDIENSTE	
Apotheken:	0800/0 02 28 33	Ärzte:	116 117
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle:	03391/23 03	Augenärzte:	01805/5 82 22 35 15
Telefonseelsorge:	0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG	
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe:	0173/43 84 47 2	EC- und Kreditkarten:	116 116
Alzheimer-Beratungsstelle:	0180/3 22 45 22	Alle Angaben ohne Gewähr.	

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 0

Dorina Konert
Kyritz
03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Christine Lorenz
Wusterhausen, Neustadt
Tel. 03391/45 75 27
christine.lorenz@maz-online.de

Ingo Scholz
Wittstock, Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Verkaufsleitung
Christel Walter

Mediaberatung
Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantwortl.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
Vanessa Gottschalk (vg)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressdruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberversaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

